

An das  
Präsidium des Studierendenparlaments der RWTH Aachen  
AStA der RWTH Aachen K.d.ö.R.  
Pontwall 3, 52064 Aachen

## **Antrag an die Hochschulvollversammlung „Bier in der Mensa“**

Sehr geehrte Studierende,  
Sehr geehrtes Präsidium des Studierendenparlaments,

### **Die Hochschulvollversammlung möge beschließen:**

1. Die Studierendenschaft der RWTH Aachen wünscht sich alkoholfreies, sowie alkoholisches Bier in den Mensen des Studierendenwerks.
2. Sie fordert den AStA auf, sich hierfür einzusetzen und über den Stand diesbezüglich zu berichten.

### **Zur Begründung:**

1. Die Mensen des Studierendenwerks sind regelmäßiger Treffpunkt für viele Studierende. Insbesondere in Bezug auf den Wunsch der Studierenden nach längeren Öffnungszeiten ist es sinnvoll, die Mensen als Begegnungsort noch stärker zu etablieren. Dadurch würde der Bezug der Studierenden zur Universität weiter gestärkt werden. Wenn es abends das Bier in der Mensa gibt, kann der Weg in die teure und zu Mehrkonsum verlockende Kneipe oder in den Supermarkt gespart werden.
2. Durch die hohe Inflation der letzten Jahre, insbesondere im Bereich Lebensmittel sind die Einkaufspreise für die Mensen signifikant gestiegen. Außerdem profitiert die Aachener Studierendenschaft derzeit nicht von der Mensapreisbremse des Landes NRW. Neue Einnahmequellen, wie zum Beispiel nicht subventioniertes Bierangebot könnten dazu beitragen, dass die gestiegenen Kosten nicht über die Essenspreise weitergegeben werden müssen.
4. Die Einführung von Bier würde sich größtenteils auf bestehende Infrastruktur stützen. Das Bier könnte in der Kassenschlange genommen und an der Kasse gemeinsam mit den restlichen Speisen und Getränken bezahlt werden. Lediglich die Identitätskontrolle kommt hinzu. Da der Bierkonsum in den späteren Nachmittagsstunden zu erwarten ist, trifft der minimale Mehraufwand auf nicht voll ausgelastete Kassen.
5. Durch die Aufnahme und intensive Bewerbung alkoholfreien Bieres kann die Mensa zu einer weiteren Verbreitung dessen beitragen. Das würde die Sichtbarkeit alkoholfreier Alternativen stärken und damit zur studentischen Gesundheit beitragen.
6. Durch entsprechende Information und Suchtprävention kann die Mensa sich für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol einsetzen. So könnte die Mensa zum Beispiel nur 1 Bier pro Studi pro Tag verkaufen oder andere Maßnahmen ergreifen, die im Gegensatz zu anderen Angeboten Genuss mit Maß fördern.

Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich zur Verfügung



Liam Gagelmann

Aachen, den 11.11.2023